

Das Deutschlandlabor

Folge 4: Literatur

Manuskript

Deutschland ist auch als das Land der Dichter und Denker bekannt. David und Nina möchten herausfinden, was die Deutschen gerne lesen und wie viel sie lesen. Und sie testen das dichterische Talent der Deutschen.

SPRECHER:

Wie leben die Deutschen, und wie sind sie wirklich?

NINA:

Hallo! Wir sind Nina ...

DAVID:

... und David vom Deutschlandlabor. Wir beantworten Fragen zu Deutschland und den Deutschen.

NINA:

Heute geht es um das Thema „Literatur“. Deutschland wird auch das Land der Dichter und Denker genannt. Goethe und Schiller kennt hier fast jeder.

DAVID:

Aber lesen die Deutschen auch wirklich Goethe und Schiller? Und welche Bücher mögen sie noch?

SPRECHER:

Jährlich erscheinen in Deutschland circa 90.000 neue Bücher. Neun von zehn Deutschen lesen pro Jahr mindestens ein Buch. Ein durchschnittlicher Leser liest in einem Jahr mehr als neun Bücher. Und jeder vierte liest sogar mehr als 18 Bücher im Jahr. Für über 70 Prozent der Deutschen gehört ein Buch auch zum perfekten Urlaub.

NINA:

Lesen Sie gerne?

PERSONEN AUF DER STRASSE:

Ja klar!

Ja.

Ich lese nicht so viel.

Ich schaue lieber einen Film.

Ich lese sehr gerne.

Wenn man Zeit hat.

Ja schon. **Kommt darauf an**, was.

Ich lese eigentlich alles im Internet.

Ich lese gerne eher **Horrorbücher**.

Zeitung.

Krimis.

Romane, aber auch gern **Sachbücher**.

Ich lese gerne so **Drama**-Sachen oder **Thriller**.

Das Deutschlandlabor

Folge 4: Literatur

NINA:

Wie ist es mit den ganz alten deutschen Schriftstellern, Goethe, Schiller?

PERSONEN AUF DER STRASSE:

Oh ja! Klar, den **Faust** mag ich sehr.

Gerne **Klassiker**, ja!

DAVID:

Also, viele Deutsche lesen gern und haben sogar ein Lieblings**genre**.

NINA:

Und es werden auch die deutschen Klassiker gelesen, wie zum Beispiel Goethe, Schiller, Lessing ...

DAVID:

Gut, aber die meisten kennen das nur aus der Schule.

NINA:

Stimmt.

SPRECHER:

Nina und David sind in Berlin. Die Hauptstadt ist für den Literaturmarkt in Deutschland sehr wichtig. Hier sind die meisten **Verlage** und hier leben auch sehr viele **Autoren**. Nina und David sind in einer kleinen **Buchhandlung** verabredet. In Deutschland sind circa eine Million Buchtitel auf dem Markt. Man kann sie online bestellen oder in Buchhandlungen kaufen. Buchhändlerinnen wie Frau Klemm kennen ihre Kunden und können sie gut **beraten**. Denn sie wissen, was die Kunden gerne lesen.

NINA:

Welche Bücher lesen Ihre Kunden?

BEATE KLEMM:

Also, unsere Kunden lesen **hauptsächlich Belletristik**, Romane und Erzählungen, deutschsprachige Autoren und internationale Autoren.

NINA:

Und warum lesen die Menschen, die in Ihre Buchhandlung kommen?

BEATE KLEMM:

Weil sie **sich**, glaube ich, gut **unterhalten** möchten, **anspruchsvoll** unterhalten werden möchten. Weil sie sich informieren möchten. Weil sie vielleicht ein bisschen auch manchmal aus ihrem **Alltag ausbrechen** möchten. Ich glaub, das sind alles Themen.

DAVID:

Was lesen denn die Schüler im Deutschunterricht?

Das Deutschlandlabor

Folge 4: Literatur

BEATE KLEMM:

Also nach wie vor wird **lehrplanmäßig** tatsächlich immer noch Goethe, Schiller gelesen. **Brecht** zum Beispiel ist auch immer **Abiturthema** gewesen in den letzten Jahren.

DAVID:

Und privat, lesen die Leute privat noch Goethe?

BEATE KLEMM:

Eher weniger, also würde ich so **einschätzen**. Die Leute möchten privat tatsächlich neuere Sachen, jüngere Klassiker, sag ich mal, vielleicht eher was aus dem letzten Jahrhundert.

SPRECHER:

Heute machen Nina und David ein Literaturexperiment.

NINA:

Wir müssen mit Menschen auf der Straße ein Gedicht schreiben, zum Thema Literatur.

DAVID:

Genau, und ihr zwei seid die ersten, also fängst du jetzt einfach mal an.

PERSONEN AUF DER STRASSE:

Bücher gibt es überall.

Meiner Seele **tun** die **gut** manchmal.

Lesen macht sehr großen Spaß.

Am liebsten lese ich im **Gras**.

Manchmal les ich aber auch am Strand.

Das Buch, das halt ich in der Hand.

Häufig lese ich auch gern im Bett. Das Problem ist, ich werde dabei fett.

NINA:

Wir haben es geschafft!

DAVID:

Und hier kommt unser schönes Gedicht:

Bücher gibt es überall.

Meiner Seele tun sie gut manchmal.

Lesen macht sehr großen Spaß.

Am liebsten lese ich im Gras.

Manchmal les ich aber auch am Strand,

das Buch, das halt ich in der Hand.

Häufig les ich auch gern im Bett,

aber dabei werd ich fett.

Das Deutschlandlabor

Folge 4: Literatur

NINA:

Literatur hat in Deutschland eine lange Tradition und ist bis heute wichtig.

DAVID:

In kleinen Buchhandlungen werden die Kunden gut beraten und können in Ruhe ihre Lieblingsbücher finden.

NINA:

Und unser kleines Gedicht hat gezeigt: Die Menschen in Deutschland haben ein **Talent** zum Dichten. Ich glaube, ich werde auch Dichterin: David, wo **ist** dein **Charme geblieben**? Es ist wichtig, die Literatur zu lieben!

DAVID:

Oje ...

Das Deutschlandlabor

Folge 4: Literatur

Glossar

auf etwas an|kommen – abhängig sein von etwas

Horror (m., nur im Singular) – hier: Bücher, die gruselig sind

Sachbuch, -bücher (n.) – ein Buch, das ein bestimmtes Thema behandelt

Drama, Dramen (n.) – Text, der vor allem für das Theater geschrieben wird

Thriller, - (m., aus dem Englischen) – hier: Buch, in dem viel Spannung erzeugt wird

Faust – hier: Titel eines Werkes von Johann Wolfgang v. Goethe

Klassiker, - (m.) – hier: Bücher, die schon seit vielen Generationen gelesen werden

Genre, -s (n.) – Art; Sorte; Gattung eines Buches z. B. Roman; Sachbuch; Thriller usw.

Verlag, -e (m.) – ein Unternehmen, das Bücher publiziert

Autor, -en/Autorin, -nen – Person, die Bücher schreibt

Buchhandlung, -en (f.) – Geschäft, in dem man Bücher kaufen kann

beraten – helfen, eine Entscheidung zu treffen; einen Ratschlag geben

hauptsächlich – vor allem

Belletristik (f., nur Singular) – Unterhaltungsliteratur

sich unterhalten/unterhalten werden – hier: eine gute Zeit verbringen

anspruchsvoll – so, dass man große Erwartungen hat

Alltag (m., nur im Singular) – das tägliche Leben

aus|brechen – hier: den Alltag vergessen

lehrplanmäßig – so, wie etwas im Lehrplan steht

Brecht – Bertolt Brecht, deutscher Schriftsteller und Dramatiker

Abitur, -e (n., meist im Singular) – Abschlussprüfung auf dem Gymnasium

Thema, Themen (n.) – ein bestimmter Gegenstand; eine bestimmte Materie

Das Deutschlandlabor

Folge 4: Literatur

etwas ein|schätzen – etwas beurteilen; über etwas auf eine bestimmte Art denken

jemandem gut tun – positiv für jemanden sein

Gras, Gräser (n.) – hier: grüne Fläche; Wiese

Talent, -e (n.) – die besondere Fähigkeit; die Tatsache, dass man etwas sehr gut kann

Charme (m., nur Singular) – die Attraktivität einer Person

geblieben sein – hier: sein